

Zum Thema:

[Bericht 37.Optilehrgang WGSO](#)

[Bericht 37.Optilehrgang WGSO](#)

Bericht

40 Jahre Optimistenlehrgang im WGSO,



oder wie mehrere Generationen auf der Krienicke in Berlin - Spandau das Segeln lernten.



Der Optimistenlehrgang des Berliner Seglerverbandes / Bezirk Tegel ist unweigerlich mit dem Namen des Wassersport-Club Grün-Silber-Orange Berlin 1952 e.V. verbunden.



*Ehrengabe an den WGSO anlässlich des Ansegelns 2008
für 40 Jahre Optimistenlehrgang*

Der Club stellt im Jahre 1969 zum ersten Mal sein Clubgelände für die Ausrichtung eines Segellehrganges für Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren zur Verfügung. In diesem Sommer jährt sich diese Veranstaltung nun zum 40-zigsten Mal auf der Krienicke. Unter Seglern in Berlin ist dieser Bereich der Havel auch besser als Zitadellensee bekannt. Ein kleines, aber optimales Revier zur Ausbildung für die jüngsten unter unseren Seglerinnen und Seglern, die hier an historischer Stätte und im Schutz der Spandauer Zitadelle sowie ohne

widrige Einflüsse von Fahrgastsschiffen, der Berufsschiffahrt oder einem übermäßigen Freizeitsportverkehr, das Segeln erlernen können.

Begonnen hatte alles mit einer Idee des damaligen Jugendleiters im WGSO, des Kam. Otto Ziegfeld, der nach Rücksprache mit den Verbands- und Bezirksobleuten des BSV eine sportliche Segelausbildung mit Feriencharakter für Kinder und Jugendliche anbieten wollte. Segeln, Zelten, Spielen und Gemeinschaft erlernen und erleben, standen im Vordergrund des einwöchigen Segellehrganges. Die Kinder waren damals, genau wie auch noch heute, in Mannschaftszelten untergebracht, die in den Jahren von 1969 bis 1992 von den in Spandau ansässigen englischen Pionieren angeliefert und teilweise aufgebaut wurden. Vor über 15 Jahren übernahmen nach dem Abzug der englischen Einheiten aus Spandau, die Mitglieder des WGSO diese Aufgaben im vollen Umfang.

In den ersten drei Jahren des Lehrganges (1969-71), konnte ebenfalls mit der tatkräftigen Unterstützung der englischen Einheiten in Spandau für die Beköstigung der Teilnehmer gesorgt werden. Nach Rücksprache mit dem damaligen Kommandanten der Kaserne in der Wilhelmstr. wurden von der dortigen Einheit eine Köchin sowie zwei Küchenhelfer abgestellt. Das Essen konnte daher immer frisch angefertigt und den Kindern liebevoll von den Helferinnen und Helfern des Vereins serviert werden.

Seit über 37 Jahren, läuft nun die komplette Verpflegung sowie die Betreuung der Lehrgangsteilnehmerinnen u. Teilnehmer in Eigenregie des WGSO. Jedes Jahr sind mehr als 20 Clubmitglieder in die Vorbereitung und Planung des Optimistenlehrganges mit eingebunden, angefangen von der Erstellung der Vorankündigung und der Ausschreibung, bis hin zur Durchführung der Meldestelle, des Aufbaus, der logistischen Abwicklung inkl. der Betreuung vor Ort, dem Einsatz der Trainer sowie der Bereitstellung des kompletten Küchenpersonals inkl. Grillmeister und Discjockey für den Donnerstagabend, als auch der abschließend erforderlichen Abrechnung des Lehrganges. Mittlerweile sind aus den Mitgliederzeilen des WGSO, Familien in der zweiten und dritten Generation für die Lehrgangsteilnehmer tätig. Eine großartige Leistung, die jedes Jahr immer wieder mit Begeisterung und großem Engagement angegangen wird.

Durch die über Jahrzehnte gewährte Unterstützung bei der Lehrgangsdurchführung durch die früheren Bezirksjugendleiter und die jetzige Bezirksjugendleiterin sowie die Bezirksvorstände, konnte eine optimale Kombination aus Freizeitsport, Leistungssport, Ferienspaß und Gemeinschaftserleben für die Teilnehmer des Optimistenlehrganges erzielt werden.

Seglerinnen und Segler die über den Berliner Seglerverband beim WGSO ausgebildet wurden, haben es zu beachtlichen Erfolgen gebracht. Unter den früheren Lehrgangsteilnehmerinnen u. Teilnehmern befinden sich Berliner Meister, Deutsche Meister, Europameister, Weltmeister und sogar Olympiateilnehmer. Im 40. Lehrgangsjahr werden wir die große Freude haben, bei uns im WGSO den 1500. Teilnehmer empfangen zu können, das ist sicherlich ein guter Grund, gemeinsam mit allen Segelbegeisterten den Spaß an der Segelausbildung im Optimisten gezielt in den Vordergrund zu stellen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle vor allem den Helfern des Arbeiter Samariter Bundes, der Berliner Wasserschutzpolizei und der Berliner Feuerwehr, die unsere Lehrgangsausbildung über Jahre, im Hinblick auf die notwendige Sicherheit im und auf dem Wasser, tatkräftig unterstützt haben.

Uns allen wünsche ich weiterhin viel Erfolg bei der Segelausbildung unserer Kinder und Jugendlichen, und hoffe nach wie vor auf Ihre, bzw. Eure engagierte Unterstützung hierbei.

Mit sportlichen Grüßen

Axel Bergmann

Vorsitzender des WGSO Berlin 1952 e.V.)

Der Opti-Lehrgang beim WGSO in statistische Zahlen:

- Es wurden bisher ca. 23.400 Brötchen angeliefert und verzehrt.
- Hinzu kamen 1092 Roggen - u. Mischbrote, die geschnitten und teilweise belegt wurden.
- Weiterhin wurden 42.000 cm Gurke geschnitten und vorgelegt.
- Rund 650 kg feiner Wurstaufschnitt wurden verarbeitet und rund 800 kg Käse verzehrt.
- 15.600 Liter Tee wurden für die Teilnehmer und Betreuer gekocht und rund
- 400 kg Butter aufgeteilt und gegessen.
- 33.600 Tischgedecke (Teller und Tassen etc.) wurden für die Teilnehmer und Trainer eingedeckt und per Hand abgewaschen.
- 1638 Rollen Toilettenpapier wurden benötigt und insgesamt 28.080 Arbeitsstunden wurden von den Clubmitgliedern des WGSO für die Durchführung des Lehrganges erbracht.

Stand: 16.04.08